

12

A b s c h r i f t

Züst & Bachmeier A.G.
Zweigniederlassung Berlin

B e r l i n

Berlin, den 15. März 1946

H a u s B r e m e n

Einlagerung von Liftvans Umzugsgut für Auswanderer.

Können wir Liftvans Umzugsgut für Auswanderer zur vorübergehenden Einlagerung an Sie zur Absendung bringen? Welcher Empfangsbahnhof kommt in Betracht?

B/D . Umzugsgut ex Dampfer "MAIN"

A A 81/88	- 8 Kisten	2399 kg
89	- 1 Kiste	170 "
1-2	- 2 Kisten	5700 "
E P 105	- 1 Kiste	397 "
12 Kisten		9166 kg

Es stellt sich erst jetzt heraus, dass unser Neutrales Magazin (AVG) seinerzeit die Kiste E P 105 mit einer Strickmaschine 397 kg mit einer Kiste A A 90 - 196 kg verwechselte. Die erstere Kiste stammt von dem gleichen Absender und wurde von demselben an einen hiesigen Mann verkauft. Der Absender hat aber die 9 Kisten A A 81/89 selbst am Magazinsboden im Beisein des Zollamtes geöffnet und dem Zollamt vorgeführt. Durch ein Versehen hat der Werkmeister des Absenders wahrscheinlich an der Kiste E P 105 erkannt, dass dieselbe auch von seiner Firma stammt und sr. Zt. von ihm verpackt wurde, aber nicht mehr wusste, dass diese Kiste verkauft worden ist. Im guten Glauben hat der Werkmeister auch diese Kiste geöffnet, dem Zollamt zur Abfertigung vorgeführt und plombieren lassen. Dadurch geschah es, dass die Kiste E P 105 mit 397 kg mit den anderen Kisten nach Hamburg verladen wurde und sich jetzt in Bremen befindet. Diese Kiste soll aber weiter hier bleiben.

Wollen Sie diesbezüglich doch einmal beim Zollamt fragen, ob die Kiste E P 105 wenn sr. Zt. eine Zurücknahme notwendig werden sollte vom Zollamt als Inländisches Gut ohne weiteres wieder zollfrei eingeführt werden könnte. Wir werden auf jeden Fall die hier zurückgebliebene Kiste A A 90 - Umzugsgut 196 kg zollamtlich behandelt und plombiert im Laufe der nächsten Tage nach dortsenden. Diese Kiste soll zu der Partie ex Dampfer "MAIN" gelagert werden und sr. Zt. bei Wiedereröffnung des Schiffsverkehrs mit nach Melbourne zur Verschiffung gelangen.

Fragen Sie auch die Reederei, ob wir anstatt E P 105 die Kiste A A 90 anliefern und die Reederei die Kiste E P 105 an uns rückausliefern könnte. Diesbezüglich sind wir bereit, der Reederei einen entsprechenden "Garantiebrief" zu geben, welcher die Reederei deckt; wir wiederum können diesen Garantiebrief ohne weiteres ausstellen, nachdem tatsächlich eine Verwechslung vorliegt

14
73

welche der Absender und Eigentümer der dort lagernden 12 Kolli ohne Absicht verschuldet hat. Diesen Fehler konnten wir erst gestern feststellen, da gestern der Käufer der Kiste E P 105 bei uns erschien und diese Kiste weiterverkaufen wollte.

Wir sehen von einer Strafanzeige gegen den schuldigen Eigentümer Abraham ab, da sich derselbe in Melbourne befindet und nicht die Absicht hatte, fremdes Gut an sich zu nehmen. Es liegt lediglich ein Irrtum vor, welcher bei der Eile der Auswanderung - kurz vor Kriegsausbruch - geschah.

Wir bleiben Ihre Rückkasserung gewärtig. Die Zollfrei- schreibung könnte entweder dort oder in Berlin erfolgen.

Frdl.

Haus Berlin

gez. Unterschrift

ZÜST & BACHMEIER A.G.

Zweigniederlassung Berlin

INTERNATIONALES SPEDITIONSHAUS

BERLIN W 9

Potsdamer Platz 3 (Pschorrhaus)

Postscheckkonto: Berlin 27121

Bankkonto: Deutsche Bank
Depositen - Kasse Z 2, Berlin



Fernsprecher: Sammelnummer 21 93 76

Telegramme: Züstsped
Deutscher Spediteur-Code . Mosse-Code

Firma
Züst & Bachmeier A.-G.,
Zweigniederlassung Bremen,
B r e m e n .
Klosterstr. 2/5.

Eingegangen:

8. APR. 1943

Beantw.:

Urb. VII 4184

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen: L8/Sz.

(In der Antwort gefl. angeben)

den 30. März 1943.

Betrifft: Auswechselung der Kiste

E.P.105 Inhalt Umzugsgut 196 kg mit der Kiste

E.P.105 Inhalt Strickmaschine 397 kg über

Herrn H.C.W. Westermann, Bremen, Langenstr. 5/6.

Wir kommen zurück auf Ihre Zeilen vom 15.2. und beantworten die von Seiten des Gerichts gestellten Fragen wie folgt:

1.) Frage: Wer hat die Kiste mit der Strickmaschine gekauft?

Antwort: Frau M. Abraham geb. Hartmann, durch ihren bevollmächtigten Ehegatten,

2.) Frage: An wen ist sie verkauft?

Antwort: An einen Herrn Perlstein, welcher uns nicht näher bekannt ist,

3.) Frage: Käufer arisch?

Antwort: Wir nehmen an, dass der Käufer Nichtarier war.

4.) Frage: Wann ist sie verkauft? Vor oder nach der Beschlagnahme?

Antwort: Im Jahre 1938 vor der Beschlagnahme. Eine Beschlagnahme kam überhaupt nicht in Betracht, da Frau M. Abraham, deutsch, arisch, über ihr Eigentum verfügen konnte.

5.) Frage: Zu welchem Preise ist verkauft worden?

Antwort: Uns unbekannt.

6.) Frage: Wo ist der Kaufpreis geblieben?

Antwort: Im Besitze des Verkäufers.

7.) Frage: Wem gehört die Kiste, die vertauscht ist und zurückgegeben werden soll?

Antwort: Aufgrund unseres Pfandrechtes uns selbst, da

b.w.

Züst & Bachmeier A.G.

Zweigniederlassung Berlin

INTERNATIONALES SPEDITIONSHAUS

BERLIN W 9

Potsdamer Platz 3 (Paschornhaus)



Postfachkonto: Berlin 2712
Bankkonto: Deutsche Bank
Depositen-Kasse 2, Berlin

der Käufer sich nicht mehr meldete und sämtliche
Abtransport nach Bremen rückständigen Zahlungen in
leistet wurden.

Wir erklären hiermit, die gestellten Fragen nach bestem Wissen
Gewissen beantwortet zu haben und sehen der Entscheidung in
Angelegenheit gern entgegen.

Freundliche Grüße !

Züst & Bachmeier A.-G.
Zweigniederlassung Berlin
ppa.

W. Westermann

Dr. J. & K. Brons

Wohnort: Bremen

Bank-Konto: Nr. 1234

Postfach: 1234

Telefon: 1234

Handwritten: 25. APR. 1944

Handwritten: An das

Handwritten: Amtsgeschäft

Handwritten: Bremen

Bremen, 24. April 1944

Amtsgeschäft
Abt.-für Vormundschaftssachen
Bremen

Pflegschaftssache VIII 4184 - unbekannte Beteiligte
Ihr Schreiben vom 20.4.

Die fraglichen 12 Kolli A.A. div. Nos. Umzugsgut ex
D. "MAIN" Komm. 87 Hamburg/Melbourne sind bei der

Firma Tetschner Lagerhaus-Gesellschaft, Tetschen a.d. Elbe
eingelagert. Die Lagermiete und Versicherungsprämie werden bezahlt
von dem Vermögensverwalter Rechtsanwalt Vandeneschen, (1) Berlin
SW 68, Friedrichstr. 8.

Die Sachen sind für RM 20,000.-- feuerversichert. Der
tatsächliche Wert ist mir nicht bekannt, aber ich bin der Meinung,
daß nach den bisherigen Erfahrungen, der Wert unbedenklich mit
RM 20,000.-- vorweg angenommen werden kann. Die bisher entstandenen
Gerichtskosten, wären von dem Rechtsanwalt Vandeneschen einzuziehen
und bitte ich um Übersendung der Rechnung und werde alsdann das
Weitere veranlassen.

Heil Hitler!

als Abwesenheitspfleger.

H.C.W. Westermann

Dr. J. & K. Brons

Gerichtl. best. Abwesenheitspfleger

(23) BREMEN

Freiburger Straße 7

An das Amtsgeschäft Abt. für Vormundschaftssachen

23 Bremen

Bremen, den 14. November 1945

14. NOV. 1945

Betr.: Pflegschaftssache VIII 4184 für unbekannte Beteiligte

Ihr Schreiben vom 12.11.

habe ich erhalten und von dem Inhalt Kenntnis genommen. Ich
möchte im Augenblick noch davon absehen, die Zustimmung der
Militär-Regierung wegen Aufhebung der Pflegschaft einzuholen

V.

Abwesenheitspfleger

Handwritten: 13/12.46.

Handwritten: 22/11.45.

Handwritten: 22/11.45.

Handwritten: 2.12.45.

Handwritten: 13/12.46.

H. E. W. Westermann

I. FA. J. u. K. BRONS

BANKKONTO:

DIE SPARKASSE IN BREMEN KONTO 827

An das

30. OKT. 1945

23

BREMEN 29. Oktober 1945

TRESEBURGERSTR. 7

FERNSPR. 40871

25

A m t s g e r i c h t
Abt. für Vormundschaftssachen

23 B r e m e n

Betr.: Pflugschaft VIII 4184 für unbekannte Beteiligte
wegen 2 Lifts und 10 Kisten Umzugsgut
Eigentümerin Martha Abraham geb. Hartmann zZt. Melbourne/Austr.

Mit Genehmigung des Vormundschaftsgerichts wurde die obige Sendung von Bremen nach Tetschen a.d. Elbe aus Gründen der Sicherheit umgelagert. Die Umlagerung wurde Ende März 1943 durchgeführt. Die Kosten der Umlagerung und die monatliche Lagermiete wurden von dem Vermögensverwalter der Eigentümer der Sendung, Herrn Rechtsanwalt und Notar Vandeneschen, Berlin SW68, Friedrichstr. 9 finanziert.

Im Hinblick auf die eingetretenen Ereignisse habe ich heute keine Verbindung mehr mit der Tetschner Lagerhaus-Gesellschaft in Tetschen a.d. Elbe mehr und weiß auch nicht, ob die Sendung dort noch vorhanden ist. Die im Februar d.J. fällige Lagerrechnung der Tetschner Lagerhaus-Gesellschaft habe ich natürlich auch nicht mehr an den Herrn Rechtsanwalt und Notar Vandeneschen ab-

b.w.

W. Westermann
i. Fa. J. & K. Brons

Telegramm-Adresse: Brons Bremen
Fernruf: 4 08 71
Die Sparkasse in Bremen, Konto 827

21. Annahmestelle der
Justizbehörden Bremen

28. JULI 1947 An 8 da

28
23 BREMEN, den 26. Juli 1947
Treseburger Straße 7 Postfach 292

A m t s g e r i c h t
Abt. für Vormundschaftssachen
B r e m e n . -

wnn/os.-

Betr: Pflegschaftssache VIII 4184
für die Eheleute Arthur u. Martha Abraham aus Berlin.-

In der Anlage übersende ich Ihnen eine Abschrift von einem Schreiben datiert 20.2.47 aus dessen Inhalt hervorgeht, dass die bei der Tetschener-Lagerhaus-Gesellschaft in Tetschen eingelagerte Sendung von 12 Kolli Umzugsgut von ca. 8.885 Ko. in der Zeit der deutschen Kapitulation völlig ausgeplündert wurde.-

Ich habe dem Vermögensverwalter der Eigentümer der Sendung, Herrn Rechtsanwalt Vandeneschen, Berlin, entsprechend Mitteilung gemacht. Eigentümer der Sendung sind die Eheleute Arthur u. Martha Abraham, Berlin, bzw. die Ehefrau Martha Abraham geb. Hartmann deren Ehemann in Australien verstorben ist.

Es ist also nach Mitteilung der Tetschener Lagerhaus Gesellschaft kein Eigentum mehr vorhanden und zu verwalten und so erhebt sich die Frage, ob die Pflegschaft als nichtmehr notwendig aufgehoben werden kann.

AW Westermann

Anl.-

wenn dann

1. **Freiburger Straße 7 Postfach 902**

Děčinská skladištní společnost

zaps. společenstvo s ručením obmezeným

Zasilatelství - Skladisté - plavba - vyclivani

D e o i n

Telegramy: Decinsklad -Telefony 4881-83

Decin, dne 20. února 1947
Kf/N.-

Titl.

H.C.W. Westermann

B r e m e n . -

Treseburgerstr. 7

Betr: Pflegerschaftssache VIII 4184

für die Eheleute Arthur & Martha Abraham aus Berlin

In Beantwortung Ihres Briefes vom 17.1. d.J. in der obenangeführten Sache, teilen wir Ihnen mit, dass die ganze Partie 12 Colli Umzugsgut oca. 8.885 Kg in der Zeit der Deutschen Kapitulation völlig ausgeplündert wurde.-

Es tut uns sehr leid, dass wir Ihnen keine
bessere Auskunft geben können und zeichnen

ist deshalb sorgfältig aufzubewahren und in allen Fällen, in denen der Träger eines Ausweises bedarf, namentlich im Verkehr mit Behörden, mitzulegen und vorzulegen.

mit Hochachtung

gez: Unterschrift .-

Nach Beendigung des Amtes des Eltergen Gez: Unterschrift .-
zurückzugeben.

1./2. Kfz. Kraft mit eingefahren

al. p. p. 477.

Thy. 4. Pp. 4. *Revised*

Es soll mir zu verstehen sein

Hydrogen was $\frac{1}{2}$ lb.

B. 1000 47

何

den 8. März 1947

Herrn

Rechtsanwalt und Notar
V a n d e n e s c h e n

B e r l i n / W 15

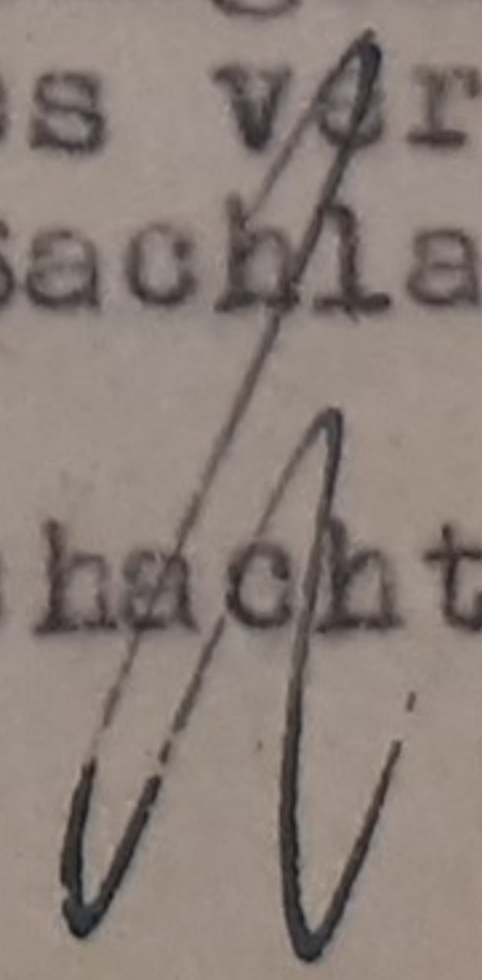
wnn/os.-

Sehr geehrter Herr Doktor.

Betr: Abwesenheitspflegschaftssache VIII 5184 f. unbekannte Beteiligte

Ihr Schreiben vom 24.1. habe ich erhalten. Unterm 20.2. erhielt ich ein Antwortschreiben von der Tetschener Lagerhaus Gesellschaft, von dem ich Ihnen in der Anlage eine Abschrift übersende. wie Sie aus dem Schreiben ersehen, ist die ganze Partie Umzugsgut, best. aus 12 Colli ca. 8.885 Ko. in der Zeit der deutschen Kapitulation völlig ausgeplündert worden. Das ist eine sehr bedauerliche Nachricht, die uns damit von der T.L.G. geworden ist. Von den Bombenangriffen ist die Sendung wohl geschützt gewesen und nun am Ende des Dramas doch noch durch völlige Ausplünderung gänzlich verlustig zu gehen. Das ist das Bedauerlichste von der Sache. Aus den von mir liquidierten Sendungen steht wenigstens der Erlös noch zur Verfügung, hier aber ist alles verloren gegangen, Geld und Gut und m.E. besteht bei der heutigen Sachlage nicht einmal die geringste Aussicht auf Schadenersatz.-

Hochachtungsvoll



T Anl.-



ZÜST & BACHMEIER A.-G.

Zweigniederlassung Bremen

INTERNATIONALES SPEDITIONSHAUS

BREMEN

Klosterstraße 2-5



Postscheckkonto: Hamburg 874 98

Bankkonto: Deutsche Bank, Filiale Bremen

Fernspr.: Sammel-Nr. 244 51

Telegramme: Züstbachmeier

Codes: Deutscher Spediteur Code
Mosse u. Suppl.

Grosstransporte
Auslandstransporte
Deutsche Sammel-Verkehre
Übersee-Abteilung
Versicherungen
Tarifbüro

Eigene Häuser:

Berlin	Stuttgart
Bremen	Chiasso
Chemnitz	Lüno
Düsseldorf	Malland
Hamburg	Paris
Leipzig	

Eigene Vertretungen:

Aachen	Basel
Frankfurt a.M.	Bodenbach
Kehl	Buchs (St.Gall.)
Regensburg	Domodossola
Saarbrücken	Istanbul
Salzburg	Modane
Singen a.H.	Schaffhausen
Stettin	Straßburg
Wintersdorf	Zürich

Agenturen:

Amsterdam	Marseille
Antwerpen	Neapel
Barcelona	Portbou
Belgrad	Prag
Brüssel	Rom
Budapest	Rotterdam
Bukarest	Sofia
Florenz	Stockholm
Genua	Triest
Irun	Turin
Kopenhagen	Venedig
London	Warschau
Madrid	Wien

und an allen bedeutenden
Plätzen des In- u. Auslandes

Korrespondenten an allen
deutschen u. ausländ. Plätzen

Verschiffungen und
Dokumenten - Inkasso

Firma

H. C. W. Westermann,

Bremen

Langenstrasse 5-6

Eingegangen:

13. MRZ. 1943

Bachmeier

Ihre Nachricht vom 3.ds.

Ihre Zeichen Wnn/Rö.

Unsere Zeichen 3952

(in der Antwort gefl. angeben)

den 12. März 1943

Postfach 818

Betr. Pflugschaftssache VIII 4184

Unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 3.ds. -welches am 8.ds. in unseren Besitz kam- teilen wir Ihnen mit, dass das Umzugsgut heute nach Tetschen zur Verladung gekommen ist.-

Anliegend übersenden wir Ihnen :

- 1.) Kopie unserer Versandanzeige nach Tetschen
- 2.) Ihre Bestallungsurkunde
- 3.) Anordnung des Reichsstatthalters
- 4.) Leistungsbescheinigung "

Die Zollbehörde hat es nach Verhandlungen- die zwei Vormittage vollständig in Anspruch genommen haben- abgelehnt, die Ware in den freien Verkehr abzulassen. Das Gut wird eben nur aus Sicherheitsgründen von Bremen nach Tetschen verlagert und die Zollbehörde hat sich entschlossen, den Zustand der Zollaufsicht in Tetschen genau so wiederherzustellen, wie er in Bremen bisher bestanden hat. Ihre Zolleingangserklärung- die Sie Ihrem Schreiben vom 3.ds. beigelegt hatten- haben wir daher zu guterletzt wieder zurückziehen müssen.

Unsere Dispositionen in Tetschen entsprechen Ihrer Anordnung- wie Sie aus beiliegendem Durchschlag unserer Versandanzeige nach Tetschen -zu ersehen belieben.

Unsere Abrechnung lassen wir Ihnen zugehen, sobald wir alle in Frage kommenden Belege beisammen haben.

Heil Hitler !
Züst & Bachmeier A.-G.
Zweigniederlassung Bremen

[Handwritten signature]

A b s c h r i f t !

Züst & Bachmeier AG

Zweigniederlassung Bremen

B r e , e n
=====

Bremen, den 12. März 1943

Firma

Tetschner Lagerhaus-Gesellschaft

T e t s c h e n a.d.E
=====

Ref. 3962

St.A. - Ihr Schreiben vom 19. August 1942 an unser Berliner
Haus

Wir sandten heute ab Bremen-Uollausschluss unter B.S.A.
franco Tetschen

an Ihre Adresse nach Tetschen - Bahnstatikn : Tetschen a.E. DRB
beizustellen zur TLG"

Absender: wir selbst

Empfänger: zur Lagerung, in Ihrem Zoll-PrivatFreilager zur
alleinigen und ausschliesslichen Verfügung des
Herrn H.C.W. Westermann in Fa. J. & K. Brons, Bremen
Langenstr. 5/6

folgende Sendung:

Waggon BMB 471305	- AA 1 - 1 Lift Umzugsgtu	2900 kg
	- "-81/83 - 3 Kisten "	1195 "
	- "-89- 1 Kiste "	170 "
	E.P.105- 1 "	397 "
BMB 463588	- AA 2 - 1 Lift "	2800 "
	- "- 84/88 - 5 Kisten "	1704 "

Transportversicherung: haben wir gedeckt. Die Lager-Feuerversicherung
ist Ihrerseits mit RM 20.000.-- zu decken. Die Rechnungen über die
monatliche Lagermiete und Feuerversicherungsprämie sind an Herrn
Westermann von Ihnen direkt zu schicken. Derselbe wird für
Bezahlung Sorge tragen.

Wir konnten leider eine Freigabe des Gutes seitens des Zolles
nicht erwirken und mussten dasselbe unter Begleitschein an Sie
absenden.

Durchschlag an Herrn H.C.W. Westermann, Bremen
" " unser Haus Berlin

Jeder Waggon ist mit einer Leihdecke "DELSACK bedeckt, die Sie
bitte sofort nach Eingang an die Fa. Delsack-Betriebe Volkmann & Co
Bremen, Station Bremen-Hbf. zurückschicken wollen. (Avis an uns!)

Züst & Bachmeier A.G.
Zweigniederlassung Bremen

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN



FRACHTDAMPFER-LINIE

nach

AUSTRALIEN

AGENTUREN SIEHE RÜCKSEITE

In view of the issue in Holland of the revised Marine Code operative 1st February 1927, it is expressly agreed that this Bill of Lading shall have effect as if such Code were herein incorporated, but only in so far as the provisions of the said Code are compulsorily binding upon the parties hereto.

Ausgehend — Outwards

N^o 87

Verladen in äusserlich guter Verfassung und Beschaffenheit mit
Shipped in apparent good order and condition, by the German

dem deutschen Dampfschiff-Motorschiff "Main"
Steam Ship—Motor Vessel

Kapitan
whereof

in Master

bestimmt nach
bound for

Melbourne

von Hier
by from

Zart & Bachmeier A.-G.

Zweigniederlassung Hamburg

A A	81-88	8 Kiste	gebr. Umzugsgut	2899.- kg.
	89	1 "	" "	170.- "
	1	1 Lift	" "	2900.- "
	2	1 "	" "	2800.- "
B P	105	1 Kiste	" "	397.- "
	.	12Koll1		9166.- kg.
		=====		=====

E. Ue. 6356, 52, 48.

Hague Rules 1922, as embodied in the British Carriage of Goods by Sea Act 1924.

Claims in respect of loss or damage arising during the period covered by Article 1 of the

Aug. Harries.

No. 154 188.

Versicherungssteuer RM. - 25

Bremen, 13. März 1943.

Anlage 7
Gegen die am 1. Dezember 1936 nebst Nachträgen bei diversen
Assekuradeurs für die Firma

Züst & Bachmeier A.G., Zweigniederlassung Bremen

geschlossene laufende Police von Rm. 50.000.- auf Güter aller Art
validieren Rm. 20.000.- auf

12 Kisten Umzugsgut, taxiert incl. imag. Gewinn
gleichviel wie hoch Rm. 20.000.-

per Bahn von Bremen nach Tetschen a.d. Elbe, von Haus zu Haus, ohne Unter-
brechung des Risikos.

Prämie: 1/8 % mit 10 % *Gerdigung* Rabatt = Rm. 22.50 *25.-*
2.50 + 0.75 *Versicherungssteuer* X

Bedingungen: Bruchschaden ist nur in Verbindung mit einem Betriebsmittel-
unfall gedeckt.

Die Versicherung gilt zu den Bedingungen der Landgüter-Police einschl.
Diebstahl und Abhandenkommen geschlossen. In Abänderung derselben
ist ein Schaden auch dann zu Lasten der Versicherer, wenn ein Tran-
sportmittelunfall nicht vorliegen sollte. Das Risiko der An- und Abfuhr
ist durch diese Versicherung mitgedeckt.

Beteiligte Versicherer:

Allgemeine Vers. Ges. Helvetia, St. Gallen	50 %
Gothaer Transport-u. Fahrzeug A.G., Gotha	50 %
	<u>100 %</u>

Harries
Harries